Fernstudium Wirtschaftsjura (FSH)

Titel	Fernstudium Wirtschaftsjura (FSH)
Zulassungsnummer	7102503

Veranstalter

Adresse:	Fachakademie Saar für Hochschulfortbildung (FSH) GmbH Feldmannstraße 26 66119 Saarbrücken
Telnr:	+49 681 3905263
E-Mail-Adresse:	info@e-fsh.de
Webseite:	https://www.e-FSH.de

Lehrgangsziel

Vermittlung umfangreicher rechts- und wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse zur Bearbeitung betriebswirtschaftlicher oder juristischer Problemstellungen

Inhalte

Lehrgangsinhalte:	Bürgerliche Recht - Schuldrecht - Betriebswirtschaftslehre - Delikt- und Bereichungsrecht - Sachenrecht - Wirtschaftsmathematik - Kostenrechnung - Grundlagen der VWL - Marketing - Investition - Finanzierung - Personalwesen - Organisation - Wirtschaftsstatistik - Handelsrecht - Arbeitsrecht - Zivilprozeßrecht - Familien- und Erbrecht - Gesellschafts- und Wertpapierrecht - Arbeitsrecht - Strafrecht - Steuer- und Verwaltungsrecht - Europarecht - Wirtschaftsstatistik
Medien, die Bestandteile des Fernlehrangebots sind:	42 Lehrbriefe

Abschluss

Abschluss:	institutsinterne Prüfung
Art des Abschlusses:	institutsinterne Prüfung

Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzungen:	qualifizierte rechtliche Vorbildung (z. B. Rechtsanwalts- u. Notarfachangestellte, Diplom-Rechtspfleger)
Prüfungsvoraussetzungen:	Nachweis ausreichender Vorbereitung

Kosten

Teilnahmekosten (Gesamtkosten):	8.670,00 €
Lehrgangskosten:	8.670,00 €
Kosten für (externe) Prüfungen:	0,00 €
Anzahl der Raten:	42
Höhe der Raten:	206,00 €

Die Teilnehmerkosten können Veränderungen erfahren haben, die der ZFU zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Aktuelle Gebühren, Kosten und Erläuterungen dazu erhalten Sie beim Fernlehrinstitut.

Zeitrahmen

Gesamtdauer in Monaten:	42.00
Gesamtdauer in Stunden:	1806 Std. (2408 Unterrichtseinheiten zu je 45 Min.)
Wöchentlicher Lernaufwand für das Selbstlernen in Stunden:	10.00
Synchrone Lerneinheiten (je 45 Minuten):	0
Präsenzunterricht:	Ist nicht vorgesehen

Zusätzliche Informationen

Die tatsächliche Ratenhöhe kann aufgrund enthaltener Prüfungsgebühren (in Höhe von 900,00 EURO) abweichen.